

ROLLSTUHLTISCHTENNIS / Andi Vevera und Doris Mader starten in die EM-Saison mit einem Länderkampf und Ungarn Open.

Vevera siegt in Ungarn

Seit rund zwei Monaten sind die Rollstuhl-Tischtennis-Asse vom BSV Weißer Hof, Doris Mader und Andreas Vevera, wieder „voll im Saft“. Nach einer langen, harten, aber erfolgreichen Saison mussten sie vor Saisonbeginn erst Verletzungen auskurieren.

Einen ersten Überblick ihrer Form konnten sich die beiden bei einem freundschaftlichen Rollstuhl-TT-Länderkampf dreier Nationen (Slowakei, Tschechien und Österreich) in der Landessportschule St. Pölten verschaffen. Die jeweils acht bes-

ten Sportler jeder Nation nahmen daran teil. Durch eine starke Leistung des gesamten Teams und auch viele Siegen von Vevera und Mader konnte Österreich trotz der Konkurrenz (Paralympics-Sieger, Welt- und Europameister) den Ländervergleichskampf vor Slowakei und Tschechien für sich entscheiden.

Im Finale Weltmeister Holger Nikelis besiegt

Doch Vevera setzte seine Siegesserie auch nach dem Länderkampf fort. Im Finale der Un-

garn Open in Budapest besiegte er den amtierenden Weltmeister Holger Nikelis (GER) mit 3:1. „Ich bin etwas überrascht, dass ich gewinnen konnte. Wir hatten nicht viel Zeit, uns ideal darauf vorzubereiten, aber anscheinend haben wir unsere Aufgaben richtig gemacht“, so Vevera.

Im Teambewerb musste er mit seinem oberösterreichischen Partner Hans Ruep in der Klasse 2 antreten. Benachteiligt durch eine größere Behinderung kämpften sie sich bis ins Halbfinale, wo sie sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben mussten.

Ziele für EM: Medaille für Mader, Sieg für Vevera

Für beide Tischtennis-Asse wartet im Juni die Europameisterschaft 2009 in Italien (Genua), wo Vevera seinen EM-Titel 2007 verteidigen und Doris eine Medaille erkämpfen will. „Da Doris einen sehr großen Anteil an meinem Olympiasieg hat und letztes Jahr als einzige Rollstuhlfahrerin die Ausbildung zur Tischtennis-Lehrwartin erfolgreich absolvierte, freut es mich, dass sie mich auch heuer wieder coacht und zudem auch noch die komplette Trainingsleitung am Weißen Hof übernommen hat“, ist Tischtennis-Sektionsleiter Vevera auch stolz auf den Zuwachs von weiteren zwei Co-Trainern.



Andreas Vevera jubelt nach seinem Finalsieg über Holger Nikelis bei der Ungarn Open. FOTO: ZVG